

Ry. **G** Albanum.

G Popanax

Ammoniacum, jedes 2. qv.

Bdellium, jedes 1. Loth.

Laß in einem Tigel 24. Stund in Essig beigen/
hernach solvirs übern Feuer/exprimirs und laß wie-
der sieden/bis der Essig verrochen ist/ alsdann hebs
vom Feuer und verwahr.

Mache alsdann übern Feuer warm

Baumöl/ 4. Pf.

Wax/ 1. Pf.

Und schütte allgemach darzu

Gepülverte Silberglätt/ anderthalb Pf.

Rühre es stets um/ bis alles wol incorporirt sey/
dann incorporir auch die Gummi/ und hab acht/
daß nicht überlauffe. Leglich thue noch hinzu eines
nach dem andern/ als

Lang und runde Holzwurk/

Gallmey/

Myrrhen/

Weyrauch/

Loröl/ jedes 1. qv

Terpentin 1. Loth.

Rühre es wol um/ und hebs dann vom Feuer/
und schütts aufs kalt Wasser/ darnach schmier deis-
ne Hand mit Camillen- oder Rosendöl/ und knets et-
liche Stund lang wie einen Zaig/ und hebs auf zum
Gebrauch.

Ein